

# **Sachstandsbericht über die Tätigkeiten der Arbeitsgruppen des Kontaktausschusses der EU-ORKB**

---

2009

<b>Arbeits- und Expertengruppen</b>
<b>Arbeitsgruppe "Strukturfonds IV"</b>
<b>Arbeitsgruppe "Berichte nationaler ORKB über die Verwaltung von EU-Finanzmitteln"</b>
<b>Arbeitsgruppe "Tätigkeiten im Bereich der Mehrwertsteuer"</b>
<b>Arbeitsgruppe "Gemeinsame Prüfungsnormen"</b>
<b>Gemeinsame Arbeitsgruppe "Prüfungstätigkeiten" (GAPT)</b>

<b>Name der AG</b>	<b>Arbeitsgruppe Strukturfonds IV "Kosten der Kontrolle"</b>
<b>Zweck/Auftrag</b>	Im Jahr 2008 beauftragte der Kontaktausschuss die Arbeitsgruppe Strukturfonds, ihre Überprüfung im Bereich der Strukturfonds fortzuführen und insbesondere die "Kosten der Kontrolle ( <i>ggf. einschließlich der Inanspruchnahme von technischer Hilfe für die Kontrollen der Strukturfonds</i> )" zu prüfen. Der Kontaktausschuss begrüßte die Absicht der Arbeitsgruppe, dem Kontaktausschuss im Jahr 2010 den Prüfungsbericht vorzulegen (bzw. im Jahr 2011, je nach Beginn der örtlichen Erhebungen). Die Arbeitsgruppe verständigte sich darauf, die Prüfung 2010 zu beenden.
<b>Sachstand/Ergebnis/Resultate 2009</b>	Die Arbeitsgruppe beschloss einen gemeinsamen Prüfungs- und Zeitplan. Die örtlichen Erhebungen im Rahmen der parallelen Prüfung begannen im Juni 2009.
<b>Links zu relevanten Berichten/ Dokumenten der Arbeitsgruppe</b>	<a href="http://www.contactcommittee.eu">http://www.contactcommittee.eu</a>
<b>Tätigkeiten 2009 (Sitzungen usw.)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 26.-27. Februar, Den Haag: Sitzung der Kerngruppe; Erörterung des ersten Entwurfs des Prüfungs- und Zeitplans</li> <li>• 31. März-1. April, Potsdam: Plenarsitzung der Arbeitsgruppe und Sitzung der Kerngruppe, Erörterung von Prüfungsplanentwurf, Zeitplan und Prüfungsmethodik</li> <li>• 11.-12. Mai, Bonn: Sitzung der Kerngruppe, Fertigstellung des Protokollentwurfs der Plenarsitzung in Potsdam, Fertigstellung des Prüfungsplanentwurfs</li> <li>• 25. Mai, Kerngruppe/Arbeitsgruppe, Fertigstellung des Prüfungsplans und Umlauf an alle Teilnehmer</li> <li>• 15. Juni, Arbeitsgruppe, Annahme des Prüfungsplans und Zeitplans</li> </ul>
<b>Mitglieder der Arbeitsgruppe und Beobachter</b>	ORKB Österreichs, Bulgariens, der Tschechischen Republik, Finnlands, Deutschlands (Vorsitz), Ungarns, Italiens, Lettlands (Beobachter), Maltas, der Niederlande, Polens (Beobachter), Portugals, Sloweniens, der Slowakei, Spaniens und EuRH (Beobachter). Kerngruppe: ORKB Deutschlands, der Niederlande und Sloweniens.
<b>Name der Kontaktperson/Vorsitz der Arbeitsgruppe</b>	Vorsitz: Rolf-Dietrich Kammer, Mitglied des Bundesrechnungshofs <u>Kontaktpersonen:</u> Markus Bangert, Prüfer, Bundesrechnungshof ( <a href="mailto:Markus.Bangert@brh.bund.de">Markus.Bangert@brh.bund.de</a> ), Dr. Dirk Ehlscheid, Prüfer, Bundesrechnungshof ( <a href="mailto:Dirk.Ehlscheid@brh.bund.de">Dirk.Ehlscheid@brh.bund.de</a> )
<b>Tätigkeitsplan 2010</b>	Bis Ende März: Weiterführung der örtlichen Erhebungen in den Mitgliedstaaten, Juni: Vorlage der Länderberichte an die Kerngruppe, September: Erarbeiten des Gesamtberichtsentwurfs, Dezember: Vorlage des Schlussberichts im Kontaktausschuss.

<b>Name der AG</b>	<p style="text-align: center;"><b>Arbeitsgruppe</b></p> <p style="text-align: center;"><b>"Berichte nationaler ORKB über die Verwaltung von EU-Finanzmitteln"</b></p>
<b>Zweck/Auftrag</b>	<p>Die Arbeitsgruppe ist bestrebt, den ORKB bei der Erarbeitung von Gesamtberichten über die Verwaltung von EU-Finanzmitteln behilflich zu sein. Bei Anerkennung der Unterschiede, die zwischen den nationalen ORKB bestehen, dient sie als Plattform zur Förderung der Zusammenarbeit in diesem Bereich und zur Koordinierung der Vorgehensweisen sowie zur Erstellung von Empfehlungen zu Themen von gemeinsamem Interesse.</p> <p>Längerfristig möchte die Arbeitsgruppe zur Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den EU-ORKB bei der Ausarbeitung nationaler ORKB-Berichte beitragen (Aufgabengebiet "Unterstützung") und zur Verwendung stichhaltiger Indikatoren in den nationalen ORKB-Berichten, mit denen die Entwicklungen bei der Verwaltung der EU-Finanzmittel tatsächlich bemessen werden können und ein Vergleich zwischen den Mitgliedstaaten angestellt werden kann (Aufgabengebiet "Gemeinsame Instrumente").</p>
<b>Sachstand/Ergebnis/ Resultate 2009</b>	<p>Folgende 10 ORKB haben bis Ende 2009 einen Gesamtbericht über die Verwaltung von EU-Finanzmitteln vorgelegt: die ORKB Österreichs, der Tschechischen Republik, Dänemarks, Estlands, Deutschlands, Ungarns, Italiens, Litauens, der Niederlande und des Vereinigten Königreichs. In den ORKB der Slowakei, Sloweniens und Schwedens wird zurzeit geprüft, ob ein entsprechender Bericht erstellt werden kann.</p> <p>Im Rahmen ihres Aufgabengebiets "Unterstützung" hat die Arbeitsgruppe im Jahr 2009 eine Reihe von Tätigkeiten entwickelt. An erster Stelle steht der Aufbau eines geschlossenen Intranetbereichs für die EU-ORKB, in dem diese einschlägige Informationen über die Verwaltung von EU-Finanzmitteln und die Arbeitsgruppe abrufen und austauschen können. Während der jährlichen Sitzung der Arbeitsgruppe in Budapest (18.-19. Juni) wurde der jüngst aktualisierte Intranetbereich in Betrieb genommen. Ferner stellten Vertreter der ORKB Deutschlands und Litauens die von ihren ORKB erarbeiteten Gesamtberichte über die Verwaltung von EU-Finanzmitteln vor. Außerdem tauschte die Arbeitsgruppe in der Sitzung Informationen über von den ORKB durchgeführte Prüfungen von EU-Finanzmitteln aus und erörterte neue Entwicklungen bei der Verwaltung dieser Mittel. Zudem erläuterte der Vorsitzende des im ungarischen Parlament mit EU-Angelegenheiten befassten Ausschusses, wie die Prüfungsarbeit des nationalen Rechnungshofs im Bereich der EU-Finanzmittel vom ungarischen Parlament genutzt wird.</p> <p>Im Rahmen ihres Aufgabengebiets "Gemeinsame Instrumente" setzte die</p>

	<p>Arbeitsgruppe im Jahr 2009 die Aussprache über den Zusatznutzen von Basismessgrößen/-indikatoren zur Entwicklung der Mittelverwaltung in den einzelnen Mitgliedstaaten sowie über die Bedingungen, unter denen diese Messgrößen/Indikatoren angewandt werden können, fort. Zudem erläuterten Vertreter der Generaldirektion Haushalt in der Sitzung in Budapest, wie die Europäische Kommission bei der Bewertung der Wirksamkeit der Maßnahmen des Aktionsplans für einen integrierten internen Kontrollrahmen vorging. Ferner wurden die Ergebnisse einer ersten Anwendung einer Mustervorgabe für den Umgang mit Unregelmäßigkeiten vorgestellt.</p> <p>Was die allgemeine Arbeitsweise angeht, leitete die Arbeitsgruppe eine Aussprache darüber ein, welche Unterstützung die ORKB von der Arbeitsgruppe erwarten, welche Ergebnisse die Arbeitsgruppe bislang erzielt hat und welche mittelfristigen Ziele sie sich setzen sollte.</p>
<p><b>Links zu relevanten Berichten/ Dokumenten der Arbeitsgruppe</b></p>	<p>Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Verwaltung von EU-Finanzmitteln – Darstellung – Version von Juni 2009 (Intranet)</p> <p>Aktualisierung der Indikatoren für Finanzinformationen im Zusammenhang mit der GAP – Version von September 2008 (Intranet)</p> <p>Analyse der GAP-Systembeschreibungen – Version von November 2007 (Intranet)</p> <p>Vergleich der Gesamtberichte über die Verwaltung von EU-Finanzmitteln – Version November 2007 (Intranet)</p> <p>Formblätter für die Systembeschreibung (Anwendung im Bereich der Gemeinsamen Agrarpolitik) – endgültige Fassung vom 7. Juli 2006 (Intranet)</p> <p>Erstellung von Berichten über die Verwaltung von EU-Finanzmitteln – November 2004</p>
<p><b>Tätigkeiten 2009 (Sitzungen usw.)</b></p>	<p>Aktualisierung der Webseiten der AG – Januar-Juni 2009</p> <p>Erörterung der mittelfristigen Ziele der Arbeitsgruppe – Februar-Oktober 2009</p> <p>Diskussion über die Bewertung von Fortschritten/Indikatoren – März-Juni 2009</p> <p>Anwendung der Mustervorgabe für Unregelmäßigkeiten – März-Juni 2009</p> <p>Jährliche Aktualisierung der Übersicht über EU-bezogene Prüfungstätigkeiten der ORKB der Mitgliedstaaten – Mai-Oktober 2009</p> <p>Sitzung in Budapest vom 18.-19. Juni 2009, an der die ORKB folgender 22 Staaten teilnahmen: Niederlande (Vorsitz), Albanien, Belgien, Bulgarien, Kroatien, Zypern, Tschechische Republik, Dänemark, Estland, Deutschland, Ungarn, Italien, Litauen, Malta, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Schweden, Türkei sowie der Europäische Rechnungshof</p>

<b>Mitglieder der Arbeitsgruppe und Beobachter</b>	<p>An den Tätigkeiten der Arbeitsgruppe können alle EU-ORKB teilnehmen. Fast alle ORKB nahmen an den Sitzungen der Arbeitsgruppe teil, doch waren nicht alle jedes Jahr vertreten.</p> <p>Die ORKB Zyperns, Finnlands, Deutschlands, Griechenlands, Spaniens sowie der Europäische Rechnungshof nehmen an der Arbeitsgruppe als Beobachter teil.</p>
<b>Name der Kontaktperson/Vorsitz der Arbeitsgruppe</b>	<p>Kontaktperson für die Arbeitsgruppe ist Fanny Melker – Rechnungshof der Niederlande (<a href="mailto:f.melker@rekenkamer.nl">f.melker@rekenkamer.nl</a>).</p> <p>Vorsitzender der Arbeitsgruppe ist Piet Rozendal – Rechnungshof der Niederlande.</p>
<b>Tätigkeitsplan 2010</b>	<p>Für 2010 plant die Arbeitsgruppe Folgendes:</p> <p>Fortsetzung der Arbeiten zur Aktualisierung ihrer Webseiten und Nutzung dieser Webseiten als wichtigstes Instrument für den Austausch von Informationen durch die Beteiligten</p> <p>Fortsetzung der Diskussion und der Entwicklungstätigkeit im Bereich der Mustervorgaben/Indikatoren und Auslotung der Möglichkeiten für deren Verwendung in Gesamtberichten über die Verwaltung von EU-Finanzmitteln</p> <p>Abschluss der Diskussion zur künftigen Organisation der Tätigkeiten der Arbeitsgruppe entsprechend den Beschlüssen, die der Kontaktausschuss in seiner Sitzung 2009 in Budapest im Zusammenhang mit der Bewertung der Arbeitsgruppen fassen wird.</p>

**Überblick über die Tätigkeiten der EU-ORKB im Bereich der Prüfung von EU-Finanzmitteln**

	<b>Gesamtbericht der nationalen ORKB über die Verwaltung von EU-Finanzmitteln</b>	<b>Gesonderter auf die EU bezogener Abschnitt im JB der ORKB</b>	<b>Anzahl und Art der abgeschlossenen EU-bezogenen Prüfungen der ORKB im Zeitraum 2007/2008</b>	<b>Art der EU-bezogenen Berichte der ORKB</b>	<b>Anzahl der im Zeitraum 2007/2008 abgeschlossenen parallelen/koordinierten Prüfungen</b>
<b>Mitgliedstaaten</b>					
Österreich	R(05/2009)	-	3 C+W, 3 C, 1 G	GB/AB	1
Belgien	-	-	1 R, 1 O	GB	-
Bulgarien	-	-	34 W	GB/AB	1
Zypern	-	X	2 R+C+W 2 G	AB/ Geprüfte Stelle	-
Tschechische Republik	J(05/2009)	X	9 C+O, 1 W, 1 G	GB/AB/ Geprüfte Stelle	2
Dänemark	J(11/2008)	X	12 R, 1 R+O, 1 W, 2 G, 3 S	GB/AB/ Geprüfte Stelle	-
Estland	E(10/2007)	-	3 W, 1 W+C, 1 G, 1 S	GB	1
Finnland	-	X	2 R, 4 W	GB/AB	3
Frankreich	-	-	1 R+C, 2 R+O, 4 W+O	GB/AB/ Geprüfte Stelle	2
Deutschland	?(01/2009)	-	2 R, 1 O, 1 G	GB/AB/ Geprüfte Stelle	2
Griechenland	-	X	8 R+C, 2 G	AB/ Geprüfte Stelle	-
Ungarn	J(9/2009)	X	2 R, 1 O, 3 W, 2 G	GB/AB	4
Irland					
Italien	J(1/2009)	-	2 C+O+G,	GB	-

			3 W		
Lettland	-	-	4 C	GB/AB	2
Litauen	J(05/2009)	X	10 R, 5 C, 6 W, 1 G	GB/AB	1
Luxemburg	-	-	-	-	-
Malta	-	-	5 R+C, 1 W	GB/AB	1
Niederlande	J(02/2009)	-	2 R, 2 C, 1 W, 2 G	GB	1
Polen	-	-	28 R+C+W	GB/AB	3
Portugal	-	X	2 R, 1 C, 10, 6 W, 1 S, 2 R+S	GB/AB	1
Rumänien					
Slowakei	P	X	2 C, 2 W, 3 C+W, 7 R+C+W, 2 S	GB/AB	-
Slowenien	P	X	11 W	GB/AB	1
Spanien	-	-	1 R+C+O, 1 R+C+W	GB/AB	1
Schweden	P	X	2 R+C	GB/ Geprüfte Stelle	1
Vereinigtes Königreich	J(03/2009)	-			
<b>Bewerberländer</b>					
Kroatien	-	X	4 R+C, 3 W, 2 G	GB/AB/ Geprüfte Stelle	-
Ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien	-	-	1 W	GB	1



	Türkei	-	-	2 R	Geprüfte Stelle	-
	<i>Legende</i>					
	Symbol	Erläuterung				
	Spalte 1					
	J	Jährlich veröffentlichter Gesamtbericht über die Verwaltung von EU-Finanzmitteln				
	E	Einmalig veröffentlichter Gesamtbericht über die Verwaltung von EU-Finanzmitteln				
	R	Regelmäßig veröffentlichter Gesamtbericht über die Verwaltung von EU-Finanzmitteln				
	P	Prüft, ob ein Gesamtbericht über die Verwaltung von EU-Finanzmitteln in nächster Zeit erstellt werden kann, bzw. beabsichtigt eine solche Prüfung				
	Spalte 3					
	R	Rechnungsprüfung (Kombination mit anderen Arten der Prüfung möglich)				
	C	Compliance-Prüfung (Kombination mit anderen Arten der Prüfung möglich)				
	O	<i>Operational audit</i> (Kombination mit anderen Arten der Prüfung möglich)				
	W	Wirtschaftlichkeitsprüfung (Kombination mit anderen Arten der Prüfung möglich)				
	G	Prüfung zur Erstellung eines Gesamtberichts über die Verwaltung von EU-Finanzmitteln (Kombination mit anderen Arten der Prüfung möglich)				
	S	Sonstige Art der Prüfung (Kombination mit anderen Arten der Prüfung möglich)				
	Spalte 4					
	GB	Veröffentlichung der Ergebnisse in einem gesonderten Bericht				
	AB	Veröffentlichung der Ergebnisse im Rahmen eines allgemeineren Berichts				
	Geprüfte Stelle	Ergebnisse werden nur den geprüften Stellen zugänglich gemacht				
	Allgemeines					
	X	Ja				
	-	Nein/nicht zutreffend				

Name der AG	Arbeitsgruppe "Mehrwertsteuer"
<b>Zweck/Auftrag</b>	<p>Forum für den Erfahrungsaustausch über die Funktionsweise des Mehrwertsteuersystems in der EU unter besonderer Berücksichtigung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• allgemeiner Trends im Bereich der MwSt,</li> <li>• der Verwaltungszusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten,</li> <li>• der Berechnung der betrugsbedingten MwSt-Ausfälle,</li> <li>• der Bekämpfung des innergemeinschaftlichen MwSt-Betrugs,</li> <li>• der Beobachtung der Entwicklungen im MwSt-Bereich,</li> <li>• der Förderung der Zusammenarbeit bei Prüfungen im Bereich der MwSt.</li> </ul>
<b>Sachstand/Ergebnis/ Resultate 2009</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kerngruppe 1 - Bericht über die Messung der MwSt-Lücke</li> <li>• Kerngruppe 2 - Bericht über den aktuellen Stand der Ausarbeitung einer MwSt-Betrugsbekämpfungsstrategie auf EU-Ebene</li> <li>• Tätigkeitsbericht 2009</li> </ul>
<b>Links zu relevanten Berichten/ Dokumenten der Arbeitsgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bericht der Kerngruppe 1 über die Messung der MwSt-Lücke, über Trends im Bereich der MwSt-Hinterziehung sowie über die Ergebnisse der Strategien zur Betrugsbekämpfung</li> <li>• Bericht der Kerngruppe 2 über den aktuellen Stand der MwSt-Betrugsbekämpfungsstrategie auf EU-Ebene</li> </ul>
<b>Tätigkeiten 2008/2009 (Sitzungen usw.)</b>	<p>Plenarsitzung vom 10.-11. September 2009 in Luxemburg unter dem Vorsitz des Europäischen Rechnungshofs (EuRH)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kerngruppe 1 – Sitzungen im Februar 2009 in Rom und im September 2009 in Luxemburg unter dem Vorsitz der ORKB Italiens</li> <li>• Kerngruppe 2 – Sitzungen im Dezember 2008 in Luxemburg und im Juni 2009 in Den Haag unter dem Vorsitz der ORKB Deutschlands</li> <li>• Sitzungen des Lenkungsausschusses im Dezember 2008 und im September 2009 in Luxemburg</li> </ul>
<b>Mitglieder der Arbeitsgruppe und Beobachter</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitglieder: Österreich, Belgien, Bulgarien, Tschechische Republik, Zypern, Dänemark, Estland, Finnland, Deutschland, Ungarn, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Schweden und Vereinigtes Königreich</li> <li>• Beobachter: Griechenland und Europäischer Rechnungshof</li> </ul>
<b>Name der Kontaktperson/Vorsitz der Arbeitsgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Herr Paul Stafford – EuRH – Vorsitzender der Arbeitsgruppe</li> <li>• Frau Sabine Hiernaux-Fritsch – EuRH – weitere Kontaktperson</li> <li>• Der Vorsitz der Arbeitsgruppe rotiert. Nach der Sitzung des Kontaktausschusses im Dezember 2009 wird er von der ORKB Rumäniens wahrgenommen.</li> </ul>
<b>Tätigkeitsplan 2010</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortführung der Arbeit im Hinblick auf die Ermittlung von Indikatoren, die sich für die Beobachtung der Trends im Bereich der MwSt-Lücke, der MwSt-Hinterziehung und des MwSt-Betrugs eignen; weitere Sichtung und Bewertung von Methoden und Anforderungen im Hinblick auf die Messung der Ergebnisse von Strategien zur Bekämpfung des MwSt-Betrugs</li> </ul>

- |  |   |
|--|---|
|  | <ul style="list-style-type: none"><li>• Analyse der dem <i>Reckon</i>-Abschlussbericht zugrunde liegenden revidierten Schätzmethoden und Annahmen</li><li>• Fortgesetzte Beobachtung der Entwicklung der Betrugsbekämpfungsstrategie der EU und ggf. Unterbreitung eigener Vorschläge zur besseren Bekämpfung des MwSt-Betrugs</li><li>• Ermittlung anderer Bereiche und anderer auf dem Gebiet der MwSt tätiger Akteure sowie anderer Initiativen der Kommission (etwa Risikomanagement), um die Situation in der Europäischen Union insgesamt zu erfassen</li><li>• Anregung der Planung paralleler Prüfungen der ORKB zur Evaluierung der von den Mitgliedstaaten zur Schätzung von Schattenwirtschaft und Steuerhinterziehung/Steuerbetrug angewandten Methoden</li><li>• Bereitstellung der Kerngruppenberichte auf dem beschränkt zugänglichen Teil des CIRCA-Servers und ggf. Weiterleitung dieser Berichte an die zuständigen nationalen Verwaltungen</li><li>• Unterrichtung der betroffenen Stellen über den Stand bezüglich Zugang, Austausch und Verwendung nicht veröffentlichter EU-Dokumente</li><li>• Vorstellung der Erkenntnisse in der nächsten Sitzung der Arbeitsgruppe "Mehrwertsteuer" im Jahr 2010</li><li>• Vorlage eines Tätigkeitsberichts in der Kontaktausschusssitzung 2010</li></ul> |
|--|---|

<b>Name der AG</b>	<b>Arbeitsgruppe "Gemeinsame Prüfungsnormen und vergleichbare Prüfungsmaßstäbe, die auf den an den EU-Kontext angepassten internationalen Prüfungsgrundsätzen aufbauen"</b>
<b>Zweck/Auftrag</b>	<p>Die Arbeitsgruppe ist beauftragt, auf den international anerkannten Prüfungsgrundsätzen aufbauende und an den EU-Kontext angepasste gemeinsame Prüfungsnormen und vergleichbare Prüfungsmaßstäbe zu erarbeiten.</p> <p>Das Ziel der Arbeitsgruppe besteht darin, den ORKB der EU-Mitgliedstaaten Leitlinien zur Anwendung internationaler Prüfungsnormen mit spezifischem Bezug zum EU-Kontext an die Hand zu geben, damit diese bei der Prüfung von EU-Mitteln einen gemeinsamen Ansatz zugrunde legen können. Die Arbeitsgruppe geht stufenweise vor. Ihre Tätigkeit umfasst eine Bestandsaufnahme der auf dem Gebiet der öffentlichen Finanzkontrolle bestehenden Prüfungsnormen, den Erfahrungsaustausch und die Ermittlung bewährter Verfahren (auf internationaler und EU-Ebene) sowie die Auslegung solch gemeinsamer Prüfungsnormen und vergleichbarer Prüfungskriterien im Lichte der Besonderheiten des Gemeinschaftskontextes.</p> <p>Diese Initiative soll dazu beitragen, die Prüfung von EU-Mitteln sowohl auf nationaler als auch auf Gemeinschaftsebene zu stärken und den EU-ORKB Leitlinien zur Art und Weise der Auslegung und Anwendung internationaler Prüfungsnormen und vergleichbarer Prüfungsmaßstäbe im Gemeinschaftskontext bereitzustellen. Überdies soll der Rahmen für die weitere Zusammenarbeit unter den Prüfern von EU-Mitteln abgesteckt werden, indem die Verwendung von Prüfungsergebnissen erleichtert wird und der effektive Austausch von Erkenntnissen unter den Mitgliedstaaten sowie Systeme für die vergleichende Betrachtung innerhalb der EU gefördert werden.</p>
<b>Sachstand/Ergebnis/Resultate 2009</b>	<p>Die Arbeitsgruppe hat die Ausarbeitung von Abschnitt A (gemeinsame Prüfungsnormen im Bereich der Compliance-Prüfungen) und Abschnitt B (gemeinsame Prüfungsnormen im Bereich der Wirtschaftlichkeitsprüfungen) der Entwurfsvorlage (<i>exposure draft</i>) nahezu abgeschlossen. In diesem Zusammenhang hat die Arbeitsgruppe die jüngsten Beratungen in den INTOSAI-Unterkomitees für die Prüfung der Einhaltung rechtlicher Normen und für Wirtschaftlichkeitsprüfungen berücksichtigt, insbesondere hinsichtlich der Entwürfe der ISSAI 4100 und 4200 im Bereich von Compliance-Prüfungen und der ISSAI 3000 im Bereich von Wirtschaftlichkeitsprüfungen. Außerdem hat die AG die Ausarbeitung weiterer Auslegungsvermerke zu den Bereichen Compliance- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen fortgesetzt.</p> <p>Es wurde eine allgemeine Präambel/Einleitung zur Entwurfsvorlage erstellt, die sich auf alle drei Abschnitte der Vorlage bezieht. In dieser Präambel/Einleitung wird der Zuständigkeitsbereich der Kontaktausschuss-Arbeitsgruppe erläutert, ein Hinweis auf die nationalen Aufträge der ORKB sowie auf EU-Besonderheiten im Prüfungsbereich</p>

	<p>gegeben, auf die Ziele und den Zusatznutzen der Entwurfsvorlage verwiesen und hervorgehoben, von welcher Wichtigkeit gemeinsame Prüfungsnormen im EU-Bereich sind. Die Präambel/Einleitung vermittelt außerdem einen Überblick über Struktur und Inhalt der Entwurfsvorlage und enthält eine Bestimmung, wonach diese im Gefolge neuer Entwicklungen im Prüfungsbereich regelmäßig überarbeitet und aktualisiert wird.</p> <p>Ferner legte die Arbeitsgruppe fest, wie Abschnitt C der Entwurfsvorlage über Erfahrungen der ORKB im EU-Bereich aufgebaut werden soll. Ein erster Teilabschnitt wird einer Bestandsaufnahme gewidmet sein, in deren Rahmen die Aufträge der verschiedenen ORKB und ihre Aufgaben im EU-Umfeld zusammenfasst dargestellt werden. Daran wird sich der zweite Teilabschnitt anschließen, der Beispiele zu einschlägigen Erfahrungen der EU-ORKB im Bereich der Prüfung von EU-Finanzmitteln enthält wird.</p>
<b>Links zu relevanten Berichten/ Dokumenten der Arbeitsgruppe</b>	<p>Arbeitsgruppe "Berichte nationaler ORKB über die Verwaltung von EU-Finanzmitteln" (unter dem Vorsitz der ORKB der Niederlande)</p> <p>Arbeitsgruppe "Prüfung im Bereich der Strukturfonds" (unter dem Vorsitz der ORKB Deutschlands)</p> <p>ISSAI und ISA</p>
<b>Tätigkeiten 2009 (Sitzungen usw.)</b>	<p>Im Jahr 2009 trat die Arbeitsgruppe des Kontaktausschusses in vier vom Europäischen Rechnungshof ausgerichteten Sitzungen zusammen. Die Sitzungen fanden am 19. und 20. Februar, am 23. und 24. April, am 1. und 2. Juli und am 8. und 9. Oktober statt. Mehr als 20 Oberste Rechnungskontrollbehörden entsandten Vertreter.</p>
<b>Mitglieder der Arbeitsgruppe und Beobachter</b>	<p>ORKB Österreichs, Bulgariens, Zyperns, der Tschechischen Republik, Finnlands, Frankreichs, Deutschlands, Ungarns, Italiens, Lettlands, Litauens, Luxemburgs, Malτας, der Niederlande, Polens, der Slowakei, Sloweniens, Spaniens und des Vereinigten Königreichs sowie Europäische Rechnungshof</p>
<b>Name der Kontaktperson/Vorsitz der Arbeitsgruppe</b>	<p>Name der Kontaktperson: Raymund Kist (raymund.kist@eca.europa.eu)</p> <p>Vorsitz der Arbeitsgruppe: Professor Josef Bonnici, Mitglied des EuRH</p>
<b>Tätigkeitsplan 2010</b>	<p>Fertigstellung der aus folgenden drei Abschnitten bestehenden Entwurfsvorlage: Abschnitt A (Gemeinsame Prüfungsnormen im Bereich der Compliance-Prüfungen), Abschnitt B (Gemeinsame Prüfungsnormen im Bereich der Wirtschaftlichkeitsprüfungen) und Abschnitt C (Erfahrungen der ORKB im EU-Bereich).</p> <p>Fortsetzung des Austauschs der im Rahmen dieser Tätigkeit gesammelten Informationen und Erfahrungen z. B. über die Kontaktausschuss-Website.</p>

<b>Name der AG</b>	<b>Gemeinsame Arbeitsgruppe "Prüfungstätigkeiten" (GAPT)</b>
<b>Zweck/Auftrag</b>	<p>Nach der ursprünglichen Einrichtung als Bewerberländer-Arbeitsgruppe zur Förderung und Erleichterung der kleinmaßstäbigen, praktischen Zusammenarbeit zwischen den ORKB der Bewerberländer und der EU-Mitgliedstaaten wurde die neu benannte Gemeinsame Arbeitsgruppe "Prüfungstätigkeiten" (GAPT) im Jahr 2002 eingesetzt.</p> <p>Im Jahr 2004 bestätigte der Kontaktausschuss die GAPT als zentrales Element im Rahmen des EU-Erweiterungsprozesses nach Mai 2004 und betraute sie mit der Pflege der Arbeitsbeziehungen und Kontakte zwischen den im KA vertretenen ORKB und dem Netzwerk der Präsidenten (Bewerberländer und potenzielle Bewerberländer).</p> <p>Der GAPT-Vorsitzende legt dem Kontaktausschuss einen Jahresbericht über Umfang und Art der kleinmaßstäbigen Prüfungstätigkeiten vor.</p>
<b>Sachstand/Ergebnis/ Resultate 2009</b>	<p><u>PIFC-Workshop 2009</u>: Der geplante Workshop des Netzwerks zum Thema "Interne Kontrolle der öffentlichen Finanzen", der im September 2009 von der ORKB Bosnien-Herzegowinas ausgerichtet werden sollte, wurde verschoben. Die GD Haushalt der Europäischen Kommission hat für denselben Zeitraum ebenfalls eine PIFC-Konferenz zu Fragen im Zusammenhang mit den EU-Verhandlungen über Kapitel 32 anberaunt.</p> <p>Der geplante Workshop des Netzwerks wird nun im Februar 2010 stattfinden und auf den Grundlagen aufbauen, die im Jahr 2008 auf der Veranstaltung über die Prüfung bzw. Bewertung von internen Kontrollsystemen im Bereich der öffentlichen Finanzen in Ankara (Türkei) erarbeitet wurden.</p> <p><u>Jährlicher Tätigkeitsbericht für den Kontaktausschuss</u>: (laufende Begleitung) bi-/multilateraler Prüfungstätigkeiten und Zusammenstellung des jährlichen Berichts zur Vorlage in Luxemburg.</p>
<b>Links zu relevanten Berichten/ Dokumenten der Arbeitsgruppe</b>	<p><u>Bericht über parallele Prüfungstätigkeiten</u>: Das Dokument "<i>Parallel Audit Activity on EU funded projects: Consolidated Report</i>" ist nun - wie vom KA 2008 genehmigt - auf der Website des Kontaktausschusses abrufbar.</p> <p><u>Leitfaden "Twinning"</u>: Das Dokument "<i>Making SAI Twinning Successful: A Good Practice Guide</i>" steht nun - wie vom KA 2007 genehmigt - auf der Website des Kontaktausschusses bereit.</p> <p>Der Leitfaden ist ebenfalls auf der SIGMA-Website unter <a href="http://www.sigmaweb.org/dataoecd/9/58/39606898.pdf">http://www.sigmaweb.org/dataoecd/9/58/39606898.pdf</a> abrufbar.</p>

<b>Tätigkeiten 2009 (Sitzungen usw.)</b>	<p><u>Sitzungen der Verbindungsbeamten</u> (Oktober 2009, Luxemburg): Der Vorsitzende der GAPT nahm an dieser Sitzung teil.</p> <p>Weitere Tätigkeiten wurden in erster Linie über E-Mail durchgeführt.</p>
<b>Mitglieder der Arbeitsgruppe und Beobachter</b>	<p><u>Gesamtbesetzung der GAPT</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Alle ORKB des Kontaktausschusses und des Netzwerks der Präsidenten</li> <li>▪ SIGMA</li> </ul> <p><u>Kerngruppe</u> ORKB des Vereinigten Königreichs (Vorsitz), Frankreichs, Ungarns, Rumäniens und der Europäische Rechnungshof <i>plus</i> SIGMA</p>
<b>Name der Kontaktperson/Vorsitz der Arbeitsgruppe</b>	<p>Iain Johnston (Vorsitzender) – ORKB des Vereinigten Königreichs E-Mail: <a href="mailto:iain.johnston@nao.gsi.gov.uk">iain.johnston@nao.gsi.gov.uk</a> Tel: (+44) 207 798 7089, Fax: (+44) 207 798 7466</p>
<b>Tätigkeitsplan 2010</b>	<p>Kontaktpflege zum Netzwerk und Unterstützung durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beiträge zu Sitzungen der Verbindungsbeamten der Bewerberländer und möglichen Bewerberländer;</li> <li>• Beitrag zur Weiterentwicklung des Tätigkeitsplans des Netzwerks;</li> <li>• Mitwirkung bei der Planung von Tätigkeiten und Gewährleistung, dass wichtige Lehren, die aus früheren Tätigkeiten zu ziehen sind, gebührend berücksichtigt werden;</li> <li>• Förderung der Unterstützung spezifischer Projekte oder Initiativen des Netzwerks durch den KA, beispielsweise <ul style="list-style-type: none"> <li>- Folgeseminar zum Thema "Interne Kontrolle der öffentlichen Finanzen", das nun im Jahr 2010 veranstaltet wird;</li> <li>- Erwägungen, künftig eine weitere parallele Prüfung durchzuführen.</li> </ul> </li> </ul> <p><u>Berichterstattung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontaktausschuss 2010 (in Luxemburg)</li> </ul>